

Bewegt. Erlebt.

Liebe Turnerinnen, liebe Turner
Liebe Helferinnen und Helfer
Sehr geehrte Herren Präsidenten des OK und des STV

Chère famille des gymnastes, cara familia dei gymnasti

Was wir als Turnfamilie in den vergangenen 10 Tagen in der Mitte der Schweiz – in Aarau, wo vor 187 Jahren unser Turnverband gegründet wurde – erleben durften, hat bewegt, nicht nur die Mitturnerinnen, Mitturner und Besucher, sondern die Schweiz. Diese Aufmerksamkeit tut uns gut – sie positioniert das Turnen als Kombination von Wettkampf, Zusammensein, Bindung und Lebensfreude; aber eigentlich ist das ETF das letzte Teilchen in einem Kunstwerk, das wir alle seit Jahren versuchen zu vollenden. Unzählige kleinere Anlässe, mittlere und grössere Turnfeste, vor allem aber – jeden Tag – das Trainieren in so vielen Gemeinden und Turnhallen führen uns zu diesem alle 6 Jahre stattfindendem ETF-Höhenflug, welcher auch viele andere im Sog mitnimmt. Ehrlich – wir haben es schon immer gewusst: Turnen ist mehr als Bewegung, die Turnfamilie trifft sich an einem Ort; bewegt und erlebt!

Wenn etwas fast 200 Jahre lebt – und innerhalb des Bestehens unseres Verbandes – bereits zum 76. Mal durchgeführt wird; dann haben viele Generationen vor uns Vieles richtig gemacht. Und auch Ihr alle macht es richtig, das OK hats richtig gut gemacht, der STV ebenso und uns dadurch die Möglichkeit gegeben: gemeinsam viel zu bewegen und viel zu erleben. In keinem anderen Gesellschaftsbereich findet eine so offensichtliche Durchmischung und Durchlässigkeit der Generationen statt. Von den als «Rüebli» verkleideten Kindern an der Eröffnung; die Athletinnen und Athleten des bestens integrierten Plussportwettkampfs; die Spitzenleistungen im Einzeltturnen – Illaria, Oli & Pablo als Weltklasseturner inmitten unserer Familie; die eindrucklichen Auftritte tausender Gruppen im Vereinsturnen in den vergangenen 3 Tagen; das Mitfiebern vieler Veteranen am Rande der Wettkampfplätze; die Tausenden uneigennütigen Einsatzstunden der Helferinnen und Richtern und zum Schluss der eindruckliche Umzug durch Aarau bis zur heutigen Schlussfeier vereinen die Diversität und Einzigartigkeit des Turnsports.

Turnerinnen und Turner, ich bin so stolz, Teil von euch zu sein.

Als Pierre de Coubertin vor genau 125 Jahren das Internationale Olympische Komitee gegründet hat, wollte er die Symbolik des friedlichen Zusammentreffens von Sportlern aus vielen verschiedenen Nationen als Zeichen gegen die kriegerische Entwicklung vorleben. Er hätte unendlich Freude an dem was in den vergangenen 10 Tagen in Aarau abgelaufen ist:

Höchstleistung – Freundschaft - Respekt

Genau das macht uns stark und nur gemeinsam sind wir stark genug!

Zum Schluss habe ich noch 2 wichtige Termine und einen Wunsch; im nächsten Januar ist die Schweiz Gastgeberin der olympischen Jugendspiele in Lausanne; die Jugend der Welt

trifft sich in der olympischen Hauptstadt. Und fünf Jahre später trifft sich die Turnfamilie in Lausanne zum ETF2025 – ich lade Alle ein, sich diese 2 wichtigen Termine zu reservieren und dann auch wahrzunehmen.

Pour terminer, j'aimerais encore mentionner deux rendez-vous importants; en janvier prochain, la Suisse sera hôte des Jeux Olympiques de la Jeunesse à Lausanne; la jeunesse du monde se retrouvera donc dans la capitale olympique cinq ans avant la famille de la gymnastique – je vous invite tous à réserver ces deux rendez-vous et à vous y rendre.

Mein grosser Wunsch an Euch Alle ist, dass wir den Mut aufbringen über all das Erlebte und Bewegte zu sprechen und den Beitrag, der die Turnbewegung an die Gesellschaft – welcher seit Jahrzehnten unaufgeregt und selbstverständlich – geleistet wird, selbstbewusst und offensiv in den Vordergrund zu stellen.

Danke Aarau, stellvertretend Alex als OKP, danke dem Schweizerischen Turnverband, lieber Erwin, danke allen Richterinnen und Richtern, Helferinnen und Helfern, DANKE liebe Turnfamilie; macheds guet und chömmmed guet & gsund Hei!